

An den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Herrn Dieter Reiter Rathaus, Marienplatz 8 80331 München

München, 23.12.2024

## **Antrag:**

Waldkindergarten Kallamatsch e.V. steht wegen MTTC Iphitos vor dem Aus – LHM soll nach Alternativstandorten suchen!

Die Stadtverwaltung wird gebeten, den Waldkindergarten Kallamatsch e.V. bei der Suche nach Alternativstandorten zu unterstützen, sollte ein Weiterbetrieb in der Willi-Graf-Straße aufgrund des Tennisstadionbaus des MTTC Iphitos nicht möglich sein.

Die Kosten für den Umzug sind durch die Stadt zu tragen.

## Begründung:

Der Waldkindergarten Kallamatsch e.V. bietet Betreuungsplätze für insgesamt 32 Kinder: 20 Plätze für Kinder von 2 ½ Jahren bis zur Einschulung sowie 12 Plätze für Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahren. Als Eltern-Kind-Initiative besteht der Kindergarten seit über 20 Jahren und hat sich als wichtiger Bestandteil der lokalen Gemeinschaft etabliert. Nun ist er durch den geplanten Bau eines Tennisstadions durch den MTTC Iphitos e.V. existenziell bedroht.

Die Genehmigung für die Bauwägen des Kindergartens wurde nur bis März 2027 verlängert. Die Lokalbaukommission begründet dies mit Konflikten durch den Stadionbau. Der Mietvertrag zwischen dem Studierendenwerk und Kallamatsch soll zum September 2026 gekündigt werden. Die Studierendenwerke geben an, dass die Verkehrssicherungspflichten während der Bauphase in der Willi-Graf-Straße nicht erfüllt werden können. Sofern für die angesprochenen Probleme keine Lösungen gefunden werden, scheint ein Verbleib von Kallamatsch am jetzigen Standort also nicht möglich zu sein.

Da die Stadtratsmehrheit zugestimmt hat, dass die Landeshauptstadt München den Stadionbau mit 8,6 Millionen Euro bezuschusst und dies den Bau erst möglich gemacht hat, ist die Landeshauptstadt zumindest auch moralisch dafür verantwortlich, dass über 30 Kinder ihre Kindergarten-Heimat verlieren. Der Stadtratsmehrheit war ein Prestige-Stadion wichtiger als die Betreuungssituation der Münchner Familien.

## Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender Dirk Höpner, Stadtrat